

"Luzerner Mordnacht" kommt als Musical auf die Bühne

Die "Luzerner Mordnacht", in der der Sage nach ein Knabe 1333 ein Gemetzel verhinderte, kommt als Musical auf die Bühne. Das Stück wird im Mai und Juni 2013 im Stadthauspark in Luzern zwölf Mal aufgeführt.

Wie die Veranstalter am Dienstag mitteilten, wird seit knapp einem Jahr an der Umsetzung der Luzerner Sage gearbeitet. Das Libretto stammt von Klemens J. Brysch, die Musik von Simone Baumann, Patricia Müller und Lorenz Ulrich. Regie führt Philip Bartels.

Die "Luzerner Mordnacht" geschah gemäss der Sage 1333. Habsburgtreue Luzerner wollten eidgenössisch gesinnte Bürger in der Nacht überfallen und die Stadttore den Habsburgern öffnen.

Ein Junge erfuhr von diesen Plänen. Die Verschwörer liessen ihn am Leben, weil er schwörte, keinem Menschen etwas davon zu erzählen. Doch der Bub fand einen Weg, die Bürger zu warnen, ohne den Schwur zu brechen: Er schlich in einem Wirtshaus hinter den Ofen und berichtete diesem, für alle Anwesenden gut hörbar, vom Komplott.

(sda)